

FG Elgg-Ettenhausen 1 – Nationalliga A

Mit dem geforderten Sieg gegen RIWI hätte sich die Spielgemeinschaft sogar noch für den Finalevent qualifizieren können. Nach der 4:5 Niederlage musste Elgg-Ettenhausen jedoch um den Ligaerhalt bangen. Erst als das Schlussergebnis zwischen Widnau und Schwellbrunn feststand, konnten die Spieler der Faustballgemeinschaft aufatmen. Nur dank des besseren Satzquotienten schaffte Elgg-Ettenhausen den Ligaerhalt. Damit kann Elgg-Ettenhausen 2 als Erstligameister in die NLB aufsteigen und Ettenhausen als regionaler Zweitligameister in die Erstliga, wo das Team unter Elgg-Ettenhausen 3 spielen wird.

Zahlreiche Anhänger unterstützen Elgg-Ettenhausen am vergangenen Sonntagabend in Wilen in dieser wichtigen Partie gegen RIWI. Die Ausgangslage vor der letzten Meisterschaftsrunde hätte kaum spannender sein können. Einerseits ging es um die Qualifikation für den Finalevent von Ende Februar in Widnau und andererseits um den Ligaerhalt. Für Elgg-Ettenhausen war deshalb ein Sieg ein Muss. Die Spielgemeinschaft musste auf Nationalspieler Ueli Rebsamen verzichten, der nach einer Hüftoperation erst nach der Sommerpause wieder zur Verfügung steht. Dass die Begegnung sehr ausgeglichen verlief und auch zu Gunsten von Elgg-Ettenhausen hätte ausgehen können, zeigt das Schlussresultat von 4:5 für RIWI. Erst nach dem neunten Satz und einer Spieldauer von über zwei Stunden war die Partie entschieden. RIWI startete wunschgemäss mit einem Satzgewinn in die Partie. Elgg-Ettenhausen bot jedoch Paroli und mit Dario Hofer am Anschlag ging die Spielgemeinschaft mit 2:1 in Führung. Im vierten Satz sorgte der schwache Schiedsrichter für Gesprächsstoff, indem er mit zwei klaren Fehlentscheiden zu Ungunsten der Spielgemeinschaft auf sich aufmerksam machte. Elgg-Ettenhausen liess sich nicht aus der Ruhe bringen und stellte mit einem weiteren Satzgewinn von 11:5 die alte Führung wieder her. Im vorentscheidenden sechsten Teilspiel schaffte es Elgg-Ettenhausen trotz einer 9:7 Führung nicht, den Satz zu gewinnen und RIWI konnte ausgleichen. Die Spielgemeinschaft konterte mit einem 12:10 Teilsieg und stellte den alten Spielstand wieder her. Im achten Satz konnte RIWI auf die Mithilfe der Spielgemeinschaft zählen, die sage und schreibe acht Eigenfehler zum 7:11 Satzverlust beisteuerte. Der alles entscheidende neunte Satz brachte Elgg-Ettenhausen sofort mit 4:1 in Führung. Jetzt glückten RIWI jedoch schöne Punkte aus dem Spiel heraus, denen die Spielgemeinschaft nichts mehr entgegenzusetzen hatte. Mit 11:7 ging das Teilspiel und damit auch die Partie an RIWI. Aufgrund der Schützenhilfe von Widnau, das Schwellbrunn mit 5:0 abfertigte, verbleibt die Spielgemeinschaft mit dem knappstmöglichen Resultat in der Nationalliga A. Absteigen muss Schwellbrunn, das durch Oberentfelden ersetzt wird. Damit endet für Elgg-Ettenhausen eine schwierige erste Saison in der obersten Spielklasse und damit auch die Hallensaison.

FG Elgg-Ettenhausen 2 – 1. Liga

FG Elgg-Ettenhausen 2 startete am 12. November mit einer starken Leistung und zwei klaren Siegen in die Hallensaison 2011/2012. Auch am zweiten Spieltag konnte die Spielgemeinschaft beide Spiele für sich entscheiden und erkämpfte sich damit den 1. Platz in der Zwischenrangliste. Mit einer unverändert guten Leistung zeigte die FG Elgg-Ettenhausen am 3. Spieltag ihren klaren Anspruch auf den 1. Platz, indem sie ungeschlagen und mit vier Punkten Vorsprung in die Finalrunde am 14. Januar ging. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen wurde FG Elgg-Ettenhausen 2 in den beiden Finalrunden dann verdient Ostschweizer Erstligameister und steigt damit in die Nationalliga B auf.

Es spielten: Mathias Baumgartner, Elmar Bonetti, Reto Brändle, Christian Götsch, Dario Hofer, Stephan Müller, Michael Thürler